

## Pressemitteilungen

Apr 27, 2023 | ID: 310921

### Volvo Cars im ersten Quartal 2023: Stabiler Jahresauftakt und verbesserter Gewinn

- Umsatz im ersten Geschäftsjahres-Quartal von 95,7 Milliarden SEK (8,4 Mrd. Euro) [Q1/2022: 74,3 Mrd. SEK]
- Betriebsergebnis (EBIT) von 5,1 Mrd. SEK (447,4 Millionen Euro) [Q1/2022: 6,0 Mrd. SEK]
- Betriebsergebnis (EBIT) ohne Berücksichtigung der Joint Ventures und assoziierten Gesellschaften von 6,3 Mrd. SEK (552,7 Millionen Euro) [Q1/2022: 5,9 Mrd. SEK]
- EBIT-Marge von 5,3 Prozent [Q1/2022: 8,1 Prozent]
- EBIT-Marge ohne Berücksichtigung der Joint Ventures und assoziierten Gesellschaften von 6,6 Prozent [Q1/2022: 7,9 Prozent]
- Bereinigtes Ergebnis je Aktie 1,21 SEK (0,11 Euro) [Q1/2022: 1,29 SEK]
- Vollelektrisches Angebot macht 18 Prozent des Gesamtabsatzes aus [Q1/2022: 8,0 Prozent]

Wien. Der schwedische Premium-Automobilhersteller Volvo Cars gibt am heutigen Donnerstag (27. April 2023) die Finanzergebnisse für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2023 bekannt. Das Betriebsergebnis (ohne Joint Ventures und assoziierte Gesellschaften) kletterte um sieben Prozent auf 6,3 Milliarden Schwedische Kronen (552,7 Millionen Euro), woraus sich eine EBIT-Marge von 6,6 Prozent ergibt. Trotz der weiterhin hohen Rohstoffpreise und der anhaltenden globalen Turbulenzen erzielt Volvo Cars ein verbessertes Quartalsergebnis und konzentriert sich weiterhin auf seinen Transformationsprozess. Der komplette Zwischenbericht für das erste Quartal 2023 findet sich [hier](#).

„Wir haben das Jahr 2023 solide begonnen und setzen unsere laufende Transformation mit steigenden Umsätzen und Gewinnen im ersten Quartal fort“, sagt Jim Rowan, CEO und Präsident von Volvo Cars. „Mit dieser Leistung haben wir ein starkes Fundament für den Rest des Jahres 2023 gelegt, müssen inmitten der anhaltenden Turbulenzen auf der ganzen Welt aber wachsam bleiben. Unser Fokus liegt auf der Umsetzung.“

Im ersten Quartal stieg der Volvo Absatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um zehn Prozent, die vollelektrischen Fahrzeuge verzeichneten sogar Zuwächse von 157 Prozent. Ihr Anteil am Gesamtabsatz kletterte damit auf 18 Prozent gegenüber den acht Prozent von Januar bis März 2022. Damit unterstreicht das schwedische Premium-Automobilunternehmen seine schnell fortschreitende Transformation bei fortwährender Preisdisziplin.

Verantwortlich für dieses Wachstum sind zwei vollelektrische Modelle: der Volvo XC40 Recharge Pure Electric und der Volvo C40 Recharge Pure Electric. Weitere Elektroautos wird Volvo Cars in den kommenden Jahren sukzessive auf den Markt bringen, mindestens eins pro Jahr bis zur Mitte des Jahrzehnts. Die neuen E-Modelle bauen auf Elektroarchitekturen der nächsten Generation und Core-Computer-Technik auf. Mit diesem Plan ist das Unternehmen auf dem besten Weg, seine ehrgeizigen Transformationsziele zu erreichen.

Der Volvo EX90 als neuer großer Elektro-SUV, der bereits im vergangenen Jahr seinen weltweiten

Bestellstart feierte, wurde von den Kunden begeistert aufgenommen – und hat damit die ehrgeizigen internen Unternehmensprognosen übertroffen. Die starke Kundenresonanz hat das Unternehmen in seiner Strategie und seinem Fahrplan für die Zukunft bestärkt.

Die Bemühungen von Volvo Cars, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck pro Fahrzeug zu reduzieren, verlaufen ebenfalls planmäßig: Im ersten Quartal lagen die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 20 Prozent unter denen des Vergleichszeitraums 2018. Damit arbeitet das Unternehmen auf sein Ziel hin, die CO<sub>2</sub>-Fahrzeugaussparungen bis Mitte des Jahrzehnts um 40 Prozent zu senken.

### **Erstes Quartal 2023: Operative und finanzielle Leistung**

Der Umsatz stieg in den ersten drei Monaten um 29 Prozent auf 96 Milliarden SEK (8,4 Milliarden Euro), was vor allem auf zweistellige Wachstumsraten im Handel im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurückzuführen ist.

Das EBIT ohne Joint Ventures und assoziierte Unternehmen hat im ersten Quartal um sieben Prozent auf 6,3 Milliarden SEK (552,7 Millionen Euro) zugelegt. Für diesen Anstieg, der trotz weiterhin hoher Rohstoffpreise erreicht wurde, sind ein höheres Absatzvolumen im Berichtszeitraum, eine bessere Preisrealisierung pro Fahrzeug, ein günstiger geografischer Mix und die Auswirkungen der im vergangenen Jahr eingeleiteten Preismaßnahmen, insbesondere in Europa, verantwortlich. Auch die unternehmensweite Initiative zur Ressourcenoptimierung und Effizienzsteigerung gewinnt durch direkte Einsparungen an Dynamik, was die Rentabilität verbessert. Das Unternehmen wird sich auch in Zukunft auf diese Initiative konzentrieren.

### **2023: Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr**

2023 wird ein weiteres entscheidendes Jahr in der laufenden Transformation des Unternehmens. In wenigen Monaten wird Volvo Cars einen kleinen vollelektrischen SUV auf den Markt bringen, mit dem der schwedische Premium-Automobilhersteller eine neue Zielgruppe mit einem wettbewerbsfähigen Preis ansprechen kann. Für das neue Modell wird eine ähnlich starke Kundenresonanz erwartet wie für den Volvo EX90. Mit den beiden SUV erweitert das Unternehmen sein Modellportfolio am oberen und unteren Ende und ergänzt die bestehenden vollelektrischen Baureihen Volvo XC40 Recharge Pure Electric und Volvo C40 Recharge Pure Electric. Damit ist Volvo Cars für weiteres Wachstum und verbesserte Rentabilität in der Elektromobilität gerüstet.

Das Unternehmen bereitet sich außerdem darauf vor, seine Geschäftstätigkeit in Großbritannien, seinem nach Umsatz drittgrößten Markt, von einem traditionellen Wholesale-Business auf Direktvertrieb umzustellen – und so ein Omnichannel-Erlebnis für Kunden zu schaffen. Mit volvocars.com als Basis und wichtigstem Verkaufskanal wird das Unternehmen den Verwaltungsaufwand verringern und die Gesamteffizienz steigern, um das Kundenerlebnis zu verbessern und die Kosten im Laufe der Zeit zu senken. Die im Zuge der Umstellung in Großbritannien gewonnenen Erfahrungen werden von entscheidender Bedeutung für weitere Märkte sein.

Die Gesamtnachfrage nach Volvo Fahrzeugen auf globaler Ebene ist nach wie vor stabil, aber es gibt regionale Unterschiede und Schwankungen. Insgesamt bleibt der Auftragsbestand jedoch auf einem historisch hohen Niveau. Da das externe Umfeld dennoch weiterhin schwierig und unbeständig ist, beobachtet das Unternehmen die Nachfrage- und Preistrends genau.

Da Volvo Cars zu den Pionieren des branchenweiten Wandels hin zur Elektrifizierung und zu Core Computing gehört, wurde das Unternehmen durch den sprunghaften Anstieg der Lithiumkosten um 800 Prozent in den vergangenen zwei Jahren besonders stark getroffen. Doch nun zeichnet sich ein Preiserückgang ab, was die Rentabilität der Elektroautos verbessern dürfte. Auch wenn die volle Wirkung aufgrund der zeitlichen Verzögerung und der Preisindexierung erst in einigen Monaten voll zum Tragen kommen wird, ist der Trend positiv.

Auch die Produktion hat sich seit dem vierten Quartal des vergangenen Jahres weiter verbessert. In den ersten drei Monaten 2023 fertigte das Unternehmen neun Prozent mehr Fahrzeuge (inklusive Polestar) als im entsprechenden Vorjahresquartal. Obwohl einige fortwährende Engpässe die Produktion auch im zweiten Quartal beeinflussen werden, ist das Unternehmen für 2023 vorsichtig optimistisch. Wenn es keine unerwarteten Unterbrechungen in der Lieferkette gibt, rechnet Volvo Cars für das Jahr 2023 mit einer soliden zweistelligen Absatzsteigerung und einem anhaltenden Wachstum bei den vollelektrischen Fahrzeugen, deren Anteil sogar noch über den elf Prozent des Vorjahres liegen dürfte.

Das makroökonomische Umfeld bleibt schwierig. Volvo Cars ist jedoch zuversichtlich, dass das Unternehmen seinen Wandel dennoch vorantreiben kann. Die Bemühungen um Kosteneffizienz

und Ressourcenoptimierung zeigen in einigen Bereichen erste Erfolge. Dazu gehört auch eine stärkere Konzentration auf die Kompetenzen und Kostenstrukturen, die das Unternehmen für die Zukunft und die Transformation benötigt. In Anbetracht der langfristig herausfordernden Umstände, mit denen die Branche wahrscheinlich konfrontiert sein wird, prüft Volvo Cars auch die Notwendigkeit weiterer gezielter Kostenmaßnahmen, die auf lange Sicht nachhaltig sind und zum Wachstum beitragen werden. Volvo Cars hält an der Effizienz- und Produktivitätsinitiative fest, um das Kostenbewusstsein im gesamten Unternehmen und bei seinen Zulieferern zu stärken.

Die Transformation von Volvo Cars nimmt weiter Fahrt auf. Das Unternehmen strebt eine führende Rolle bei der Mobilität der nächsten Generation an. Die Volvo Modelle der Zukunft, die zunehmend online verkauft werden, sind vollelektrisch unterwegs, sicherer als jemals zuvor und verfügen über moderne Core Computer mit selbst entwickelter Software und regelmäßigen Over-the-Air-Updates.

Alle Einzelheiten zu den Finanzergebnissen des Unternehmens sind unter diesem [Link](#) verfügbar.

\* Der den aktuellen Zahlen zugrundeliegende Wechselkurs: 1 Euro = 11,4 SEK  
Werte in eckigen Klammern betreffen die Vergleichswerte aus dem Vorjahr

Diese Offenlegung enthält Informationen, zu deren Veröffentlichung Volvo Car AB (publ) gemäß der EU-Marktmissbrauchsverordnung (EU Nr. 596/2014) verpflichtet ist. Die Informationen wurden am 27.04.2023, 7:00 Uhr CET, über die Agentur der Kontaktperson zur Veröffentlichung eingereicht.

## Keywords:

Corporate News, Press Releases, Regulatory Notices

---

Descriptions and facts in this press material relate to Volvo Cars's international car range. Described features might be optional. Vehicle specifications may vary from one country to another and may be altered without prior notification.

## Aktuelle Fotos



[Mehr Fotos >](#)

[media.volvocars.com >](https://media.volvocars.com)

[volvocars.com >](https://volvocars.com)

Copyright © 2025 Volvo Car Corporation (or its affiliates or licensors).